

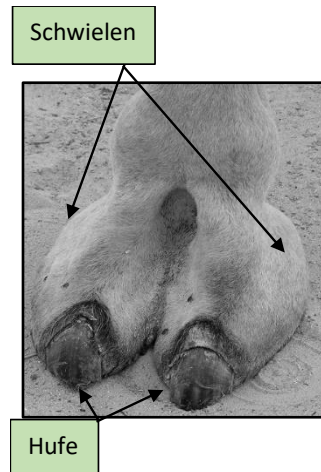
„SPUCKENDE KAMELE“

Im Jahr 1492 hat sich der Seefahrer Christopher Kolumbus auf den Weg gemacht einen westlichen Seeweg nach Indien zu finden. Stattdessen hat er jedoch den amerikanischen Kontinent entdeckt, den man auch als die Neue Welt bezeichnet. Davon leitet sich der Begriff „Neuweltkamele“ ab, mit dem man alle Kamele Südamerikas, zusammenfasst. Dazu gehören Guanako, Vikunja, Lama und Alpaka.

Im Vergleich zu ihren Verwandten, den Dromedaren und den Trampeltieren, sind Neuweltkamele kleiner und besitzen keine Höcker. Nichtsdestotrotz verfügen Guanako und Co. über die für Kamele typische, gespaltene Oberlippe und die Schwielensohle. Die gespaltene Oberlippe nutzen sie, um Blätter und Gräser ab zu rupfen. Im Vergleich zu anderen Paarhufern hat sich eine polsterartige Sohle gebildet, mit der die Kamele auftreten. Der eigentliche Huf ist nur als eine Art Nagel sichtbar.

Guanakos bewohnen die Grassteppen Südamerikas und sind sogar in Höhen von bis zu 4.500 m zu finden. Auch auf den vorgelagerten Inseln und Landzungen kann man sie finden, denn Guanakos sind gute Schwimmer.

Guanakos nutzen sogenannte Sammelkotplätze. Das bedeutet, dass alle Tiere einer Gruppe auf denselben Fleck koten. Dabei entstehen beträchtliche Haufen. Die indigenen Völker Perus und Argentiniens sammeln den getrockneten Kot der Guanakos ein und nutzen ihn als Brennmaterial.



Guanakos bekommen in der Regel ein Jungtier. Bereits nach einigen Stunden kann es stehen und folgt der Herde.



Du hast inzwischen einiges über Guanakos gelernt. Lies dir die folgenden Aussagen durch und entscheide, ob sie auf Guanakos zutreffen. Markiere die korrekten Aussagen grün.

1. Guanakos leben in Herden zusammen. Ein dominanter Hengst verteidigt seinen Harem.
2. Neuweltkamele, wie das Guanako und das Lama, haben keine gespaltene Oberlippe.
3. Bei Auseinandersetzungen in der Gruppe, wie zum Beispiel Futterneid, werden die Kontrahenten angespuckt.
4. Guanakos werden wegen ihres Felles gejagt. Vor allem das Fell der Jungtiere ist sehr beliebt.
5. Guanakos wurden schon vor 5.000 Jahren gehalten. Es ist die Wildform des Vikunja.

Guanakos gehören zu den Neuweltkamelen. Erkläre mit eigenen Worten woher der Begriff „Neuweltkamel“ stammt.

Erstelle dein eigenes Mindmap. Verbinde das Guanako mit allen Dingen, die mit ihm im Zusammenhang stehen.



Wenn du noch mehr zu dem Thema erfahren möchtest, informiere dich doch hier:

Links und Literatur zum Thema:

<https://www.kindernetz.de/wissen/kolumbus-entdeckt-amerika-100.html> (**Kolumbus**)

<http://www.kidszoo.de/index.php/tierlexikon/saeugetiere/huftiere/paarhufer/kamele/neuweltkamele.html> (**Neuweltkamele**)

<https://www.biologie-seite.de/Biologie/Guanako> (**Guanako**)

https://www.biologie-seite.de/Biologie/Guanakomedienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=17754 (**Guanako**)

https://praxistipps.focus.de/lamas-herkunft-und-geschichte-der-tiere_111944
(**Domestikation Lama**)

<https://www.youtube.com/watch?v=WL4aiLNqMZc> (**Geburt Guanako**)

<https://www.youtube.com/watch?v=elt0ub7PhWY> (**Puma jagt Guanako**)

Schau vor deiner Haustür!

Viele exotische Tiere wie Tiger, Schimpansen, Nashörner sind vom Aussterben bedroht. Das hört man immer wieder! Gibt es in **Deutschland** keine Tiere, die **bedroht** sind?

Doch!!

Luchs, Wildkatze, Wolf, Feldhamster, verschiedene Fledermausarten, Schmetterlinge und Amphibien wie die Rotbauchunke, Schreiadler und Sumpfohreule, Weißstorch, Rotmilan.

Erkundige dich im Internet, ob es Arten- oder Umweltschutzprojekte in deiner Nähe gibt, bei denen du dich engagieren kannst. Sicher fallen dir auch noch andere Sachen ein, was man machen kann, um die Natur zu schützen.

***Jedes noch so kleine Lebewesen spielt eine wesentliche Rolle in unserer Natur!
Die Biodiversität ist wichtig und muss erhalten bleiben!***

Rettet den Regenwald!

Viele Raubkatzen leben in den tropischen Gebieten der Erde. Einige von ihnen leben in Wäldern, wie z.B. den **tropischen Regenwäldern**, hierzu zählen der **Jaguar** in Südamerika, der **Nebelparder** auf der Insel Borneo und der **Sumatra Tiger** auf der Insel Sumatra.

Der "**Welterschöpfungstag**" (engl. "World Overshoot Day") bezeichnet den Tag im Jahr, an dem die Ressourcen, die in einem Jahr nachwachsen können, verbraucht sind. 2019 war der „**Welterschöpfungstag**“ am 29. Juli. Der Mensch verbraucht viel mehr Ressourcen, als die Erde nachproduzieren kann. Wir bräuchten 1,75 Erden, um unseren hohen Ressourcenverbrauch abdecken zu können.

Hierbei leidet besonders der Regenwald und die darin lebenden Katzenarten. Es gibt mehrere Gründe zur Abholzung der Regenwälder:

1. Holz für Möbel und Papier
2. neue Bepflanzung mit Palmöl- und Soja-Plantagen

Palmöl ist ein „günstiges“ Pflanzenöl, das in vielen Lebensmitteln und Kosmetika verarbeitet wird. Soja wird vor allem als Tierfuttermittel für unsere Viehzucht verwendet, obwohl es ökologisch sinnvolle Alternativen gibt.

Was machst du schon?
Kreuze an!

- (Recycling)Papier sinnvoll benutzen***
- Auf die Inhaltsstoffe in meiner Nahrung und in Kosmetik achten.***
- Öfters einen Tag ohne Fleisch einlegen.***



Guanakos nehmen Sandbäder, um ihr Fell von Parasiten zu befreien oder sich abzukühlen.